

Erfolgreicher Trainingsabschnitt der Leuna-Skisportler

von Dr. Andreas Lange

Ein erfolgreicher Juni liegt hinter den jungen Nachwuchsskisportlern des TSV Leuna. Wettkämpfe sind bekanntlich das Salz in der Suppe bei jedem Sportler und jeder Sportlerin, die regelmäßig ihr Training absolvieren. Nur alle 5 Jahre finden in Sachsen-Anhalt Landesjugendspiele statt. Es gibt also nicht allzu oft die Chance, den Leistungsstand in diesem Rahmen zu präsentieren. Am 3. Juni war es wieder soweit. Sportjugend und Skiverband Sachsen-Anhalt riefen zu den Wettbewerben nach Magdeburg. Der Magdeburger Skiclub e.V. hatte einen sehr schönen Rundkurs auf den Seilerwiesen im Rotehornpark ausgewählt. Große Bäume boten an dem heißen Junitag einigermaßen angenehme Bedingungen. Der TSV Leuna dominierte die Veranstaltung sowohl zahlen- als auch leistungsmäßig. Die jüngeren Klassen hatten ihre Strecken mit Inline-Skates zu absolvieren, die älteren mit Skirollern in freier Technik. Der TSV Leuna konnte immerhin in 8 von 18 Klassen die Goldmedaillengewinner stellen (Mattis Arndt, Anna Thea Knopf, Liesbeth Matthes, Hagen Hahn, Magdalena Wagner, Anny Wagner, Len Striese, Yasmin Witzsche). Die 5 Silbermedaillengewinner (Maxime Striese, Fabian Witzsche, Svea Bastian, Friedrich Wagner, Judy Hauptrock) und 5 Bronzemedaillengewinner (Richard Wagner, Malin Arndt, Jakob Helbing, Lilly Lange) standen ihnen kaum nach. Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Biathlonstaffeln. Dafür hatten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorher nur kurz die Gelegenheit, mit einem Lasergewehr zu üben. Die Staffeln wurden gemischt nach Altersgruppen im Crosslauf ausgetragen, wobei die jüngeren einmal, die älteren zweimal liegend 5 Schuss auf Biathlonscheiben abzugeben hatten. Wie gewohnt war für jeden Fehlschuss eine Strafrunde zu absolvieren. Einzig der Skiclub 1927 Kothen betreibt in Sachsen-Anhalt intensiv den Biathlon-Sport und siegte folgerichtig mit nur 1,11.9 min Vorsprung vor 2 Staffeln des TSV Leuna. Silber holten Richard Wagner, Lilly Meyer, Fabian Witzsche und Yasmin Witzsche, Bronze erkämpften Malin Arndt, Magdalena Wagner, Friedrich Wagner und Lilly Lange. Das war möglich, weil unsere Aktiven die Zahl der Strafrunden in einem überschaubaren Rahmen halten konnten.

Erneut testeten unsere Aktiven ihren Leistungsstand beim Dietmar-Kerntke-Gedächtnislauf am 8. Juni in Günthersdorf im Crosslauf. Die Skilangläufer dominierten auf dieser Ebene wie gewohnt ihre Klassen.

Da beim Skiverband Sachsen-Anhalt in diesem Jahr ein zentraler Athletiktest nicht durchgeführt werden konnte, führte der TSV Leuna einen solchen dezentral am 17. Juni im Stadion Leuna durch. An 10 Stationen, darunter Ruppftest, Zehnersprünge, Medizinballschocken, Rumpftiefbeugen, Balance und Mittelstrecken 800 bzw. 1000 m. Die Normen waren altersklassenabhängig durch den Deutschen Skiverband vorgegeben. Am Ende gab es einige Überraschungen sowohl für die Athletinnen und Athleten als auch für das Trainerteam. Letztlich konnte Lilly Lange (U14) die höchste Gesamtpunktzahl und den Tagessieg erreichen.

Besonders für die Jüngsten und Neueinsteiger bieten die Kreis-Kinder- und Jugendspiele eine erste Möglichkeit, in den Wettkampfbetrieb einzusteigen. Am 24.06.23 bot sich dafür in der Ski- und Sportarena Goddula die Gelegenheit. Nach dem Motto „von der Rolle auf die Kante“ ist das Inlineskaten gerade für uns Flachländer eine gute Gelegenheit, die Bewegungsabläufe zu üben. Der TSV Leuna stellte nahezu die Hälfte der Teilnehmer. 9 der 15 Klassen konnten mit Goldmedaillen absolviert werden (Anna-Thea Knopf, Mattis Arndt, Maxime Striese, Liesbeth Matthes, Emilia Nowak, Magdalena Wagner, Samira-Habi Fröhner, Elias Steinmetzer, Jannik Ecke. Hinzu kamen 3 Silber- (Annelie Welzel, Marianna Orioli, Lukas Ecke) und 2 Bronzemedailles (Finja Gertraude Heinze, Max Girnuweit).

Zeitgleich maßen sich einige Sportlerinnen und Sportler aus der leistungsstärkeren Gruppe beim Crosslauf zum Leipziger Auwaldlauf mit Skisportlern und Leichtathleten des Leipziger Raumes. Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Lilly Lange in der Klasse U14 weiblich über 6,2 km. Uwe Helbing wurde 2. Bei den Herren Svea Bastian (U12 w.) und Jakob Helbing (U14) wurden jeweils dritte. Knapp geschlagen auf Platz 4 in der U12 wurde in einer tollen Zeit Hagen Hahn.

